



17. April 2018

TÜV SÜD wächst weiter! – Deutschlands größtes TÜV-Unternehmen steigert Umsatz auf über 2,4 Milliarden Euro

Anmoderationsvorschlag: Deutschlands größtes TÜV-Unternehmen hat heute (17.04.) in München Bilanz für das Jahr 2017 gezogen. Ein weiteres Rekordjahr für TÜV SÜD mit Bestmarken bei Umsatz und Gewinn. Ein großes Thema bei der Pressekonferenz waren aber nicht nur die Zahlen, sondern auch „Zukunftsinvestitionen“ und die Entwicklung von neuen Dienstleistungen und Geschäftsmodellen im Bereich der Digitalisierung. Mario Hattwig.

Sprecher: 2017 war ein erfolgreiches Jahr für TÜV SÜD. Der Umsatz stieg im Vergleich zum Vorjahr um 3,6 Prozent auf über 2,4 Milliarden Euro.

O-Ton 1 (Prof. Dr.-Ing. Axel Stepken, 18 Sek.): „Das Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern verbesserte sich dabei um etwa 7,4 Prozent auf immerhin 217 Millionen Euro. Und weltweit beschäftigte TÜV SÜD im Jahr 2017 über 24.000 Mitarbeiter und davon immerhin die Hälfte im Ausland.“

Sprecher: So der Vorstandsvorsitzende von TÜV SÜD, Prof. Dr. Axel Stepken. Neben dem Vertrauen der Kunden waren vor allem 123 Millionen Euro an Investitionen ein Grund für das Wachstum. Schwerpunkte waren der Ausbau der Prüfinfrastruktur und die Entwicklung von neuen Dienstleistungen und Geschäftsmodellen im Bereich der Digitalisierung.

O-Ton 2 (Prof. Dr.-Ing. Axel Stepken, 20 Sek.): „Aus praktisch allen Branchen bekommen wir Anfragen, wie ein besserer Datenschutz, wie eine höhere Cyber Security erreicht werden kann. Und das sind genau die Bereiche, in denen wir unsere Kompetenzen und Leistungen massiv ausbauen. Ein Meilenstein für unser Unternehmen war hier die Beteiligung an der Uniscon GmbH im Jahr 2017.“

Sprecher: ...einem Anbieter von hochsicheren Cloud-Lösungen für die Datenverarbeitung.

O-Ton 3 (Prof. Dr.-Ing. Axel Stepken, 26 Sek.): „Die Einzigartigkeit der Uniscon-Lösungen besteht eben darin, dass die Verarbeitung von Daten in der Cloud möglich ist, ohne dass der Betreiber der Cloud

einen Zugriff auf die Daten hat. Die Einsatzmöglichkeiten dieser Sealed Cloud-Technologie reichen von der Auswertung von Videodaten im öffentlichen Raum über die sichere Verarbeitung von Daten in der Medizin bis zu Anwendungen in der Versicherungswirtschaft oder auch im Automobilbereich.“

Sprecher: Auch hier spielt die Digitalisierung eine immer größere Rolle. TÜV SÜD bringt dabei seine Erfahrungen in wichtige Forschungs- und Pilotprojekte ein – sei es bei der Zulassung des ersten autonom fahrenden Personenbusses in Deutschland oder der Mitarbeit an einer offenen Entwicklungsplattform für Automobilhersteller, Zulieferer und Technologieunternehmen. Die Prognose für das laufende Jahr sieht der Vorstandsvorsitzende positiv.

O-Ton 4 (Prof. Dr.-Ing. Axel Stepken, 19 Sek.): „Ich bin zuversichtlich, dass wir unsere robuste Geschäftsentwicklung weiter fortsetzen können. Unsere Erfolgsfaktoren sind das internationale Netzwerk an Prüflaboren, unser breites Angebot an Dienstleistungen und eben auch das Know-how und die Erfahrung unserer mehr als 24.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf der ganzen Welt.“

Abmoderationsvorschlag: Mehr Informationen zum Thema finden Sie im Internet unter www.tuev-sued.de/bilanzpressekonferenz - natürlich auch zum Download.

FÜR DIE REDAKTEURE:

Ein extra Service für Sie: Den dazugehörigen Podcast finden Sie auf der Homepage von TÜV SÜD. www.tuev-sued.de/audio-pr.

Pressekontakt:

Sabine Hoffmann TÜV SÜD AG Unternehmenskommunikation Westendstr. 199, 80686 München	Tel. +49 (0) 89 / 57 91 – 16 13 Fax +49 (0) 89 / 57 91 – 22 69 E-Mail s.hoffmann@tuev-sued.de Internet www.tuev-sued.de
--	---

Im Jahr 1866 als Dampfkesselrevisionsverein gegründet, ist TÜV SÜD heute ein weltweit tätiges Unternehmen. Mehr als 24.000 Mitarbeiter sorgen an über 1.000 Standorten in rund 50 Ländern für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, technische Innovationen wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder Erneuerbare Energien sicher und zuverlässig zu machen. www.tuev-sued.de

TÜV SÜD wächst weiter! – Deutschlands größtes TÜV-Unternehmen steigert Umsatz auf über 2,4 Milliarden Euro

Anmoderationsvorschlag: Deutschlands größtes TÜV-Unternehmen hat heute (17.04.) in München Bilanz für das Jahr 2017 gezogen. Ein weiteres Rekordjahr für TÜV SÜD mit Bestmarken bei Umsatz und Gewinn. Ein großes Thema bei der Pressekonferenz waren aber nicht nur die Zahlen, sondern auch „Zukunftsinvestitionen“ und die Entwicklung von neuen Dienstleistungen und Geschäftsmodellen im Bereich der Digitalisierung. Dazu sprechen wir jetzt mit dem Vorstandsvorsitzenden von TÜV SÜD, Prof. Dr. Axel Stepken.

Begrüßung: „Hallo!“

Herr Stepken, wie lief das Jahr 2017 für TÜV SÜD?

O-Ton 1 (Prof. Dr.-Ing. Axel Stepken, 45 Sek.): „Das war ein gutes Jahr für unser Unternehmen. Wir haben neue Bestmarken bei Umsatz und Gewinn erreicht. Und der Umsatz stieg im Vergleich zum Vorjahr um 3,6 Prozent auf über 2,4 Milliarden Euro. Das Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern verbesserte sich dabei um etwa 7,4 Prozent auf immerhin 217 Millionen Euro. Und weltweit beschäftigte TÜV SÜD im Jahr 2017 über 24.000 Mitarbeiter und davon immerhin die Hälfte im Ausland. Das Vertrauen von Kunden auf der ganzen Welt war eben ein wichtiger Grund dafür, dass TÜV SÜD, trotz widriger Rahmenbedingungen wie politischer Unsicherheit oder negativen Währungseffekten, weiter profitabel gewachsen ist.“

Was sind die weiteren Gründe für dieses kontinuierliche Wachstum?

O-Ton 2 (Prof. Dr.-Ing. Axel Stepken, 26 Sek.): „Vor allem wichtige Investitionen: 2017 haben wir über 123 Millionen Euro für die Weiterentwicklung des Unternehmens ausgegeben. Die wichtigsten Investitionsschwerpunkte waren dabei der Ausbau der weltweiten Prüfinfrastruktur, die Entwicklung von neuen Dienstleistungen und neuen Geschäftsmodellen im Umfeld der Digitalisierung sowie in die Vorbereitung der Mitarbeiter auf die Digitalisierung.“

Da sind wir schon beim Stichwort: Die Welt wird immer digitaler. Wie reagiert TÜV SÜD auf diese Entwicklung?

O-Ton 3 (Prof. Dr.-Ing. Axel Stepken, 51 Sek.): „Nun, die digitale Transformation des bestehenden Kerngeschäfts und die Entwicklung von neuen Dienstleistungen und Geschäftsmodellen ist die wichtigste Herausforderung für die Zukunftssicherung unseres Unternehmens. Die ‚Speerspitze‘ dieser Aktivitäten sind unsere beiden Centers of Excellence in Singapur und München und die schon in 2016 gegründete Digital Service GmbH, in denen wir wichtige Projekte initiieren und vorantreiben. Aus praktisch allen Branchen bekommen wir Anfragen, wie ein besserer Datenschutz, wie eine höhere Cyber Security erreicht werden kann. Und das sind genau die Bereiche, in denen wir unsere Kompetenzen und Leistungen massiv ausbauen. Ein Meilenstein für unser Unternehmen war hier die Beteiligung an der Uniscon GmbH im Jahr 2017.“

Erläutern Sie uns das bitte kurz!

O-Ton 4 (Prof. Dr.-Ing. Axel Stepken, 43 Sek.): „Nun, die Verfügbarkeit von Daten und das Vertrauen in den sicheren Datenaustausch und den Datenschutz sind Voraussetzungen dafür, dass die digitale Wirtschaft weiter wächst. Die Uniscon GmbH ist ein Anbieter von hochsicheren Cloud-Lösungen für die Datenverarbeitung. Die Einzigartigkeit der Uniscon-Lösungen besteht eben darin, dass die Verarbeitung von Daten in der Cloud möglich ist, ohne dass der Betreiber der Cloud einen Zugriff auf die Daten hat. Die Einsatzmöglichkeiten dieser Sealed Cloud-Technologie reichen von der Auswertung von Videodaten im öffentlichen Raum über die sichere Verarbeitung von Daten in der Medizin bis zu Anwendungen in der Versicherungswirtschaft oder auch im Automobilbereich.“

Auch im Automobilbereich spielt die Digitalisierung eine immer größere Rolle. Inwiefern ist TÜV SÜD hier aktiv?

O-Ton 5 (Prof. Dr.-Ing. Axel Stepken, 54 Sek.): „Wir bringen dabei unsere umfassenden Erfahrungen im Automobilbereich in wichtige Forschungs- und Pilotprojekte ein. Unsere Experten haben beispielsweise die Zulassung des ersten autonom fahrenden Personenbusses in Deutschland begleitet und arbeiten zusammen mit dem Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz an einer offenen Entwicklungsplattform für Automobilhersteller, Zulieferer und auch andere Technologieunternehmen. Außerdem haben wir im Rahmen einer Initiative des VdTÜV, also des Verband der TÜV, ein Konzept für eine Automotive Plattform entwickelt, die einen sicheren und neutralen Zugang zu den Daten ermöglicht, die auch moderne Fahrzeuge bereits heute erzeugen und die für verschiedene Nutzungen wie individuelle Wartungsintervalle oder die Festlegung von Versicherungsprämien interessant sind.“

Zum Schluss: Wie sieht Ihre Prognose für das laufende Jahr aus?

O-Ton 6 (Prof. Dr.-Ing. Axel Stepken, 47 Sek.): „Wir setzen die Modernisierung und den Ausbau unserer Prüfeinrichtungen konsequent fort. Und in den kommenden beiden Jahren werden allein in China drei neue Batterietechnologiezentren errichtet. In Singapur haben wir mit dem Bau eines neuen Gebäudes begonnen, in dem wir unsere Einheiten und Prüfeinrichtungen an diesem Standort konzentrieren. Und TÜV SÜD ist damit, glaube ich, gut ins Jahr 2018 gestartet, und ich bin zuversichtlich, dass wir unsere robuste Geschäftsentwicklung weiter fortsetzen können. Unsere Erfolgsfaktoren sind das internationale Netzwerk an Prüflaboren, unser breites Angebot an Dienstleistungen und eben auch das Know-how und die Erfahrung unserer mehr als 24.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf der ganzen Welt.“

Der Vorstandsvorsitzende von TÜV SÜD, Prof. Dr. Axel Stepken, zur heutigen Bilanzpressekonferenz.
Vielen Dank für das Gespräch!

Verabschiedung: „Gerne!“

Abmoderationsvorschlag: Mehr Informationen zum Thema finden Sie im Internet unter www.tuev-sued.de/bilanzpressekonferenz - natürlich auch zum Download.

FÜR DIE REDAKTEURE:

Ein extra Service für Sie: Den dazugehörigen Podcast finden Sie auf der Homepage von TÜV SÜD.
www.tuev-sued.de/audio-pr.

Pressekontakt:

Sabine Hoffmann TÜV SÜD AG Unternehmenskommunikation Westendstr. 199, 80686 München	Tel. +49 (0) 89 / 57 91 – 16 13 Fax +49 (0) 89 / 57 91 – 22 69 E-Mail s.hoffmann@tuev-sued.de Internet www.tuev-sued.de
--	---

Im Jahr 1866 als Dampfkesselrevisionsverein gegründet, ist TÜV SÜD heute ein weltweit tätiges Unternehmen. Mehr als 24.000 Mitarbeiter sorgen an über 1.000 Standorten in rund 50 Ländern für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, technische Innovationen wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder Erneuerbare Energien sicher und zuverlässig zu machen. www.tuev-sued.de